

Von: [Arne Semsrott](#)
An: [BMBF-Presse](#)
Betreff: Richtigstellung
Datum: Donnerstag, 27. Juni 2024 11:45:44

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank.

Frau Bundesministerin Stark-Watzinger behauptete gestern im Bildungsausschuss des Bundestags unwahre Tatsachen. Bitten stellen Sie diese umgehend richtig.

Im Ausschuss sagte Frau Stark-Watzinger: "Der Server von FragDenStaat hat die Größe, die Annahme des PDFs aufgrund der Dateigröße versagt, nicht angenommen."

Das ist nachweislich falsch. Wie aus den Server Logs hervorgeht, die auch der zuständige Mitarbeiter zitiert hat, lag das Problem bei der Zusendung aufseiten des Ministeriums, dessen Mailsystem die Dateigröße nicht handhaben konnte. FragDenStaat kann derartige Mails empfangen.

Mit freundlichen Grüßen
Arne Semsrott

Am 25.06.2024 um 20:14 schrieb BMBF-Presse:

- >
- > Sehr geehrter Herr Semsrott,
- >
- > in Ihrem Artikel „Bildungsministerium stellte Liste für
- > Fördermittelentzug zusammen“
- > (<https://fragdenstaat.de/blog/2024/06/24/bmbf-pruefbitte-fu-berlin-offener-brief/>)
- > behaupten Sie unwahre Tatsachen. Bitte stellen Sie diese umgehend richtig.
- >
- > 1. „Bildungsministerium stellte Liste für Fördermittelentzug
- > zusammen“, „Das Bildungsministerium von Bettina Stark-Watzinger
- > erfasste kritische Wissenschaftler*innen in einer Liste“ und „Dennoch
- > drängte die Ministeriumsspitze – auch unter Beteiligung der
- > Pressereferats – weiter, eine solche Liste zusammenzustellen.“
- >
- > Richtig ist, dass um auf Nachfragen der Presse vorbereitet zu sein, im
- > BMBF auf Fachebene eine Übersicht der Unterzeichner des offenen
- > Briefes erstellt wurde, die in einer Verbindung zum BMBF stehen. Diese
- > Übersicht wurde nicht der Ministerin vorgelegt und auch nicht an das
- > Pressereferat oder Dritte übermittelt. Die Übersicht verblieb auf
- > Fachebene und wurde erst im Zuge der nach dem Panorama-Bericht am 11.
- > Juni im BMBF angestoßenen Aufklärung über die zuständige Fachabteilung
- > hinaus bekannt.
- >
- > 2. „Der Auftrag zur Erstellung der Liste von Wissenschaftler*innen
- > ging über den Schreibtisch des Pressereferats, das grundsätzlich eng
- > mit dem Ministerbüro zusammenarbeitet.“
- >
- > Richtig ist, dass das Pressereferat eine reaktive Sprache zur
- > Vorbereitung der Regierungspressekonferenz am darauffolgenden Montag
- > angefordert hat. Es ging kein „Auftrag zur Erstellung der Liste [...]
- > über den Schreibtisch des Pressereferats.“
- >
- > Mit freundlichen Grüßen

>
> Im Auftrag
>
> Kilian Grapentin
>
> -----
>
> Referat L21 - Presse; Digitale Kommunikation
>
>
> Bundesministerium für Bildung und Forschung
>
> Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin | Postanschrift: 11055 Berlin
>
> Tel.: +49 30 18 57-5058 | Fax: +49 30 18 57-85058 |
> Kilian.Grapentin@bmbf.bund.de
>
>
>
> www.bmbf.de <<http://www.bmbf.de>> | www.twitter.com/bmbf_bund
> <http://www.twitter.com/bmbf_bund> | www.facebook.com/bmbf.de
> <<http://www.facebook.com/bmbf.de>> | www.instagram.com/bmbf.bund
> <<http://www.instagram.com/bmbf.bund>>
>
> Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum
> Umgang mit personenbezogenen Daten im BMBF können Sie der
> Datenschutzerklärung auf www.bmbf.de
> <<https://www.bmbf.de/de/datenschutzerklaerung-12.html>> entnehmen.
>
>
>

--

Arne Semsrott (er/ihn)
Projektleiter FragDenStaat
Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Singerstr. 109, D-10179 Berlin
www.fragdenstaat.de | @fragdenstaat
Tel.: +49 30 978 942 31

Wir kämpfen für Transparenz - kämpfen Sie mit!
www.fragdenstaat.de/spenden